



Der Internationale Tag des Friedens (IDP) am 21. September

sein Thema 2010:
JUGEND, FRIEDEN UND ENTWICKLUNG

Die Vereinten Nationen setzten "Jugend, Frieden und Entwicklung" als Thema des diesjährigen Internationalen Tag des Friedens (IDP) am 21. September fest. Es soll diese wichtigen Komponenten für unsere Zukunft hervorheben und miteinander in Verbindung bringen.

Ein Tag des Friedens für jeden

Der Internationale Tag des Friedens wird immer am 21. September gefeiert. Die Resolution 2001 der UNO Vollversammlung (A/RES/55/282) erklärt, dass "der Internationale Tag des Friedens ab jetzt als Tag der weltweiten Waffenruhe und Gewaltlosigkeit begangen werden und eine Einladung an alle Nationen und Menschen sein soll, einen Waffenstillstand für die Dauer dieses Tages einzuhalten".

Diese Resolution "lädt ferner alle Mitgliedsstaaten, Organisationen der UNO, regionale Gruppen und Nichtregierungsorganisationen sowie Einzelpersonen dazu ein, den Internationalen Tag des Friedens in einer angemessenen Weise zu feiern, die Bereiche Erziehung und öffentliche Wahrnehmung eingeschlossen, und mit den Vereinten Nationen bei der Durchsetzung einer weltweiten Waffenruhe zu kooperieren".

Der IDP bietet Menschen überall auf der Welt einen gemeinsamen Fokus, um Frieden in ihren Alltag zu bringen, sich in ihrer Gemeinde zu engagieren und lokale als auch internationale Anstrengungen für den Aufbau einer Kultur des Friedens zu unterstützen. Er gibt Regierungsbeamten, Schulen, Kirchen, Nichtregierungsorganisationen und der Geschäftswelt die Möglichkeit, sich für einen Tag des Friedens zu engagieren und mit einem Projekt oder einer Aktivität an dieser globalen Bewegung mitzuwirken.

Ein Höhepunkt ist die alljährliche Schweigeminute um 12 Uhr mittags, wenn Menschen aller Nationen eine Minute lang innehalten oder sich im Gebet zusammenschließen. Das Motto dieses Jahres ist eine besondere Einladung an die Jugend, sich einzubringen.

Bei den Vereinten Nationen

Die Abteilung "Öffentliche Information" (DPI) koordiniert bei den Vereinten Nationen sowohl die PR-Arbeit für den Internationalen Tag des Friedens als auch die verschiedenen Programmpunkte, die am Hauptsitz der Vereinten Nationen und in den UNO Informationszentralen überall auf der Welt stattfinden. Jedes Jahr läutet der Generalsekretär die Friedensglocke und hält eine Ansprache, oft in Begleitung mehrerer Persönlichkeiten, die als UNO Friedensbotschafter fungieren. Anschließend feiern Schüler aus dem Großraum New York den Tag am UNO Hauptsitz. Per Video werden junge Menschen aus Kriegsgebieten zugeschaltet. Das DPI begann auch bereits einen "100-Tage-Countdown" bis zum Internationalen Tag des Friedens zu koordinieren, der betonen soll, dass Friedensschaffung nicht nur einen Tag dauert: Der Countdown beinhaltet die Planung aller Aktivitäten, Friedenserziehung, das Aufzeigen von Gewalt und motivierende Projekte, um lokal und global eine Kultur des Friedens zu erreichen. Überall bittet man die Menschen Frieden zu denken, Frieden zu planen und selbst Frieden zu sein.

Da der 21. September dieses Jahr direkt in den Gipfel der Millenniums Ziele bei den Vereinten Nationen fällt, werden die Feierlichkeiten der UNO zum IDP bereits am Freitag, den 17. September 2010, stattfinden. Ein Schwerpunkt wird eine Kampagne gegen die Armut mit dem Namen "Stand Up Against Poverty" sein. Seit dem 13. Juni 2010 läuft bei der UN-Abteilung "Öffentliche Information" die "100-Tage-Countdown zum IDP" Kampagne". Auf diese Weise soll der IDP über Facebook und Twitter verbreitet werden.

Des Weiteren wird die IDP Website <http://www.un.org/en/events/peaceday/2009/> aktualisiert werden.

Jugend, Frieden und Entwicklung

Am 12. August 2010 beginnt bei den Vereinten Nationen offiziell das "Internationale Jahr der Jugend: Dialog und gegenseitiges Verständnis". Da der diesjährige IDP bereits einen Monat darauf stattfindet, ist dies eine wundervolle Gelegenheit Generationen in ihrer gemeinsamen Arbeit für den Friedensfortschritt auf der Welt zu vernetzen. <http://social.un.org/youthyear>

Vom 20. bis 22. September findet bei den Vereinten Nationen eine Plenarsitzung auf hohem Niveau statt, die sich mit der Erreichung der UN-Millenniumsziele beschäftigen wird. Sie soll Regierungen ermutigen, ihre Bemühungen zur Beseitigung der Armut innerhalb der nächsten fünf Jahre zu verstärken. Ohne Frieden gibt es keine dauerhafte Entwicklung. Gewalt und die Androhung von Gewalt lassen kein Alltagsleben zu. Die Umwelt leidet. Die Lebensqualität eines Jeden sinkt. Frieden ist essentiell, um den Erfolg der Millenniumsziele zu gewährleisten. Durch ihre Unterschrift ("We are determined to establish a just and lasting peace all over the world...") der Millenniumsdeklaration im Jahr 2000 erkannten die Regierungsführer dies an, siehe: <http://www.un.org/millennium/declaration/ares552e.htm>

Die Kampagne "Stand Up against Poverty" wird am Wochenende 17. bis 19. September stattfinden, um eine weltweite Teilnahme an den Millenniumszielen zu erreichen. <http://standagainstpoverity.org/> Weltweit soll an diesem Wochenende die Aufmerksamkeit für das Thema Armut vergrößert und Hilfsangebote ermöglicht werden. Am Dienstag, den 21. September 2010, findet im Rahmen einer Schweigeminute "Stand Up for Peace" statt, um sich auf den Frieden im Herzen, in der Familie und auf der Welt zu fokussieren.

Ihre Pläne am Internationalen Tag des Friedens 2010

Auf der ganzen Welt werden Menschen an diesem Tag Veranstaltungen organisieren, sei es in Schulen, in Kirchen oder anderen Orten religiöser Andacht und in Gemeindehäusern. Wäre es nicht vorstellbar, dass sich auch in Ihrer Gemeinde oder Gruppe einige bereit erklären würden, ein IDP Programm zu organisieren? Ganz einfach deswegen, um den Fokus auf Frieden an diesem Tag noch zu erhöhen? An diesem Tag werden Menschen weltweit Friedensmärsche organisieren, zu interreligiösen Treffen einladen, Aktivitäten planen, um über die Millenniumsziele zu informieren, kulturelle Veranstaltungen bekanntgeben, sich in der örtlichen Schullaula treffen, Friedenspfähle aufstellen, oder eine extra Messe oder Andacht stattfinden lassen. Jeder ist dazu aufgerufen, am 21. September um 12 Uhr mittags für den Frieden zu beten und an einer Schweigeminute teilzunehmen. Wenn Sie Ihre eigene Veranstaltung an diesem Tag bekanntmachen möchten, gehen Sie doch einfach auf die Webseite www.internationaldayofpeace.org und/oder www.idpvigil.com und informieren darüber.

Fragen Sie bei Ihren Regierungsvertretern nach, ob man den 21. September als Tag des Internationalen Friedens öffentlich proklamieren könnte und erinnern Sie die Politiker daran, dass ihr Land diese Proklamation bereits einmal unterschrieben hat. Wenden Sie sich an Ihre lokalen Zeitungen oder benutzen Sie das Internet, um das Datum des IDP in den Fokus zu setzen und erwähnen Sie, was Ihre Gemeinde oder Organisation zum IDP plant. Auf welche Art auch immer Sie aktiv werden, Sie verbinden sich mit den Aktionen von Menschen weltweit, die alle ein Ziel haben: Eine weltweite Kultur des Friedens aufzubauen.

May Peace Prevail on Earth

Folgende Webseiten haben den IDP zum Thema:

www.un.org/en/events/peaceday/2009

www.internationaldayofpeace.org

www.cultureofpeace.org

www.worldpeace.org

www.uri.org

www.rootsandshoots.org

www.odysseynetworks.org

www.peaceoneday.org

www.idpvigil.com

www.we.net

www.circleofpeace.ca

www.cercledepaix.ca